



Nutzungsanleitung

HZV-Online-Key

Stand: 29.10.2025

Bei Fragen beraten wir Sie gerne:

HÄVG AG | Abteilung Kundenservice

☎ 02203 57 56 - 1111

☎ 02203 57 56 - 1110

✉ vpn-zertifikat@hzv.de

🌐 www.hzv.de



Hausarzt
Zentrierte
Versorgung



Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	2
2. Voraussetzungen	3
3. Nutzung des HZV-Online-Key	3
4. Überprüfung der Online-Verbindung	3
5. Umschalten der Praxissoftware auf Online-Betrieb.....	5
6. FAQ – HZV-Online-Key.....	5

1. Überblick

Die HÄVG bietet Praxen eine gesicherte Online-Anbindung an ihr Abrechnungszentrum an, wenn sie an der Umsetzung von Selektivverträgen (§73b und 140a SGB V) teilnehmen.

Eines der Verfahren zur Online-Anbindung ist die gesicherte Übertragung per TLS-Protokoll („Transport Layer Security“, auf Deutsch: Transportschichtssicherheit). Dabei handelt es sich um ein standardisiertes Übertragungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung über eine öffentliche Kommunikationsinfrastruktur. Um dieses nutzen zu können, ist eine Teilnehmerauthentifizierung mittels eines hardwaregebundenen, praxisbezogenen Zertifikats („HZV-Online-Key“) nötig.

Der HZV-Online-Key ist ein USB-Gerät, das in den Rechner gesteckt werden muss, auf dem auch das HÄVG-Prüfmodul ausgeführt wird. Gestartet wird die Übertragung nach Einstecken in den Rechner.

Für jede in der Arztpraxis gestartete Daten-Übertragung wird ein verschlüsselter Kanal hergestellt, der den Schutz der Daten-Integrität und Authentizität gewährleistet. Im Zuge dessen wird zunächst eine zertifikatsbasierte Identifizierung zwischen beiden Kommunikationspartnern vorgenommen.

Allgemeine Hinweise:

- 1 Der HZV-Online-Key ist der Schlüssel Ihrer Arztpraxis zur Online-Anbindung an Ihr Abrechnungszentrum. Dieser Schlüssel ist hardwaregebunden und nicht duplizierbar.
- 2 Bei Defekt oder Verlust des HZV-Online-Key wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Betriebsstättennummer (BSNR) direkt an: vpn-zertifikat@hzv.de.



2. Voraussetzungen

Um den HZV-Online-Key benutzen zu können, benötigen Sie einen **aktiven HZV/FAV-Vertrag** sowie ein **aktuelles HÄVG-Prüfmodul**. Dieses HÄVG-Prüfmodul wird Ihnen standardmäßig mit der Praxissoftware ausgeliefert.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, wählen Sie bitte **einen internetfähigen Rechner**, an den Sie den HZV-Online-Key anschließen.

Zur Überprüfung der Online-Verbindung bieten einige Praxissoftware-Hersteller eine entsprechende Funktion in ihrem System an. Ist diese nicht vorhanden, benötigen Sie entweder die (interne) IP-Adresse oder den Netzwerknamen des Rechners, an dem Sie den HZV-Online-Key angeschlossen haben (siehe Punkt 4 „Überprüfung der Online-Verbindung“).

Sind Ihnen diese Angaben nicht bekannt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer oder Ihren IT-Support.

3. Einbinden des HZV-Online-Key

Die Einbindung selbst beschränkt sich darauf, den HZV-Online-Key in einen freien USB-Anschluss des genutzten Rechners einzustecken. Sollten bereits alle USB-Anschlüsse belegt sein, kann ein sogenannter „USB Hub“ eingesetzt werden.

Für jede aufzubauende Verbindung wird nun auf den HZV-Online-Key zugegriffen, daher muss er **permanent eingesteckt bleiben** (da diese Verbindung z. B. für Online-Teilnahmeanfragen benötigt wird).

Sofern Sie eine GUSbox* einsetzen, wird der HZV-Online-Key direkt in die GUSbox eingesteckt. Sind Sie nicht sicher, so erfragen Sie diese Information bitte direkt bei Ihrem Systembetreuer.

*Allgemeiner Hinweis:

Die GUSbox ist ein zertifizierter VPN-Router, der Ärzten eine sichere Verbindung zur Online-Abrechnung mit der KV ermöglicht.

4. Überprüfung der Online-Verbindung

Im einfachsten Fall bietet Ihnen Ihre Praxissoftware eine Funktion zur Überprüfung der Online-Verbindung. Dies kann auch mit der Umschaltung auf Online-Betrieb gekoppelt sein. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich direkt an der Hersteller Ihrer Praxissoftware.



Steht Ihnen eine derartige Funktion nicht zur Verfügung, kann die Überprüfung der Konnektivität auch aus einem Web-Browser heraus erfolgen, indem Sie dort eine Adresse in folgender Form eingeben: <http://<name-oder-ipadresse>:22220/Info.aspx>

Ersetzen Sie hierbei **<name-oder-ipadresse>** durch den Netzwerknamen oder die (interne) IP-Adresse des Rechners, an dem der Online Key angeschlossen ist.

Beispiele:

- ✓ Bei einem Rechner mit dem Netzwerknamen „praxisserver“ lautet Ihre Eingabe:
<http://praxisserver:22220/Info.aspx>
- ✓ Bei einem Rechner mit IP-Adresse „192.168.1.2“ lautet Ihre Eingabe:
<http://192.168.1.2:22220/Info.aspx>



Als Ergebnis erhalten Sie die Informationsseite des HÄVG-Prüfmoduls. Diese zeigt Ihnen die Einstellungen an:

Unter dem Menüpunkt „**Konnektivität**“ kann die Erreichbarkeit verschiedener betriebsrelevanter Endpunkte überprüft werden.

Bei erfolgreichem Test wird der Status „**Erreichbar**“ innerhalb des Fensters angezeigt – andernfalls wird der Status „**nicht erreichbar**“ angezeigt.



Tipp: Kann die Konnektivität nicht hergestellt werden, überprüfen Sie bitte den Internet-Zugang.

Das HÄVG-Prüfmodul (HPM) benötigt Zugriff über **https Port 443** auf folgende Endpunkte:

- ssl.abrechnungsrouter.haevg-rz.de
- hpm-prod-update.az.haevg-rz.net
- sthpmprod.blob.core.windows.net
- apimgmt-vhok-prod.azure-api.net

Systeminformationen

▼ **Status**

Diese Informationen werden mindestens 5 Minuten zwischengespeichert.

HÄVG-Prüfmodul Version:	2025-4-0096
HPM Shell Version:	1.3.10
Übertragungsweg:	Online
Betriebssystem:	Windows 10 Enterprise (22631)
IP-Adresse:	89.1.20.98
Frontend Port:	22220
Instanz-Id:	WUQSS47RAA7C6COO
Instanz-Id erstellt am:	30.11.2023 11:18:18

▼ **Konnektivität**

Ergebnisse der manuell gesteuerten Konnektivitätsprüfungen, die die Erreichbarkeit verschiedener, betriebsrelevanter Endpunkte prüfen.

Endpunkt	Status
Update	Erreichbar
vHOK	Erreichbar
Abrechnungstrecke	Erreichbar

[Prüfung starten](#)

Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk / vorhandene Firewalls ausgehende Verbindungen zu diesen Adressen erlaubt. Weitere Informationen finden sie in der Online-Anleitung:

<https://docs.haevg-rz.de/haevg-pruefmodul-hilfestellung/#firewall-einstellungen>



Unter „**Zertifikate**“ sehen Sie unter der Rubrik „**Aktive HOKs**“ die BSNR und den Gültigkeitszeitraum des erkannten HZV-Online-Key.

Unter der Rubrik „**vHOK**“ werden Zertifikate angezeigt, die derzeit nur im Rahmen der automatisierten Nachversorgung an Bestandskunden ausgegeben werden, bei denen die Gültigkeitsdauer des HZV-Online-Key abläuft.

Zertifikate

▼ Liste vorhandener Zertifikate

Vorhandene Zertifikate

In diesem Bereich werden alle HOK- und vHOK-Zertifikate angezeigt.

Typ	Name	HOK-Seriennummer (Stick)	BSNR	VPID	Gültig bis	Aktion	Testergebnis
vHOK							

Keine vHOK-Zertifikate gefunden

Aktive HOKs

Keine aktiven HOK-Zertifikate gefunden

Inaktive HOKs

Name	HOK-Seriennummer (Stick)	BSNR	VPID	Abgelaufen am

Keine inaktiven HOK-Zertifikate gefunden

[Alle Zertifikate testen](#) [Listen aktualisieren](#)

5. Umschalten der Praxissoftware auf Online-Betrieb

Nachdem nun erfolgreich die Online-Anbindung hergestellt wurde, brauchen Sie nur noch Ihre Praxissoftware auf den Online-Betrieb umzuschalten.

Dies erfolgt in jeder Praxissoftware unterschiedlich. Es sollte aber aus der Dokumentation Ihres eingesetzten Systems ersichtlich sein. Im Zweifel konsultieren Sie bitte den Hersteller der Praxissoftware.

Als Ergebnis stehen Ihnen nun alle Online-Funktionen Ihrer HZV-Verträge zur Verfügung.

6. FAQ – HZV-Online-Key

1. Was ist der HZV-Online-Key? Was kann ich damit machen?

Über den HZV-Online-Key können Sie Ihre Abrechnungsdaten sicher und verschlüsselt online an Ihr Abrechnungszentrum übertragen. Sie erhalten beim Online-Versand Ihrer Abrechnungsdaten direkt eine Rückmeldung (PDF) über die übermittelten Daten, die Sie bei sich abspeichern können. Zudem können Sie über die Online-Teilnahmeprüfung feststellen, ob Patientinnen und Patienten in Ihrer Praxis an einem HZV-Vertrag teilnehmen. Damit stellen Sie auch bei Vertretungsfällen eine vertragskonforme Abrechnung für diese Versicherten sicher und vermeiden Fehlabbrechnungen.



2. Mein Zertifikat läuft ab. Muss ich ein neues bestellen oder bekomme ich automatisch ein neues durch die HÄVG zugesandt?

Rechtzeitig vor Ablauf Ihres Zertifikats erhalten Sie von der HÄVG ein neues Zertifikat. Im Normalfall wird Ihr Zertifikat vollautomatisch erneuert und im HPM gespeichert (virtueller HZV-Online-Key). Bei der Umstellung auf den virtuellen HZV-Online-Key werden Sie gesondert informiert. Sollten bei Ihrer Praxis Besonderheiten vorliegen (z.B. nicht alle benötigten Verbindungen auf Ihrer Firewall freigeschaltet sein), sendet die HÄVG Ihnen rechtzeitig einen neuen HZV-Online-Key zu. Tauschen Sie diesen entsprechend aus. Den alten Key können Sie fachgerecht entsorgen.

3. Was benötige ich für den HZV-Online-Key?

Für die Nutzung des HZV-Online-Key ist neben Ihrer Praxissoftware und dem HPM eine Internetverbindung notwendig, die das HPM nutzen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich durch Ihr Systemhaus beraten zu lassen, wie Sie Ihr Praxisnetz sicher ans Internet anschließen können.

4. Brauche ich zum Einrichten des HZV-Online-Keys IT-Support?

Nein. Der HZV-Online-Key wird nicht installiert, sondern nur in einen freien USB-Port Ihres Abrechnungsservers innerhalb Ihrer Praxis eingesteckt. Die Erkennung durch das HPM erfolgt dann automatisch.

5. Welcher Port muss für den HZV-Online-Key freigeschaltet werden?

Für die Nutzung des HZV-Online-Keys sind mehrere Ports als ausgehende Verbindung in der Firewall freizuschalten. Die benötigten Ports sind in der Online-Anleitung zum HPM aufgeführt: <https://docs.haevg-rz.de/haevg-pruefmodul-hilfestellung/#firewall-einstellungen>

6. Ich kann die in der Benutzeranleitung angegebene Info-Seite des HPM nicht aufrufen. Es erscheint immer der Fehler „Seite ist unbekannt“. Was kann ich tun?

Können Sie die Info-Seite des HPM nicht erreichen, sind u. a. folgende Ursachen möglich:

- Sie haben versucht, von einem anderen Computer im Praxisnetzwerk auf die Seite zuzugreifen, der keine Zugriffsmöglichkeit auf den Abrechnungsserver hat.
- Die von Ihnen verwendete IP-Adresse ist nicht die des Rechners auf dem das HPM (HÄVG-Prüfmodul) installiert ist.
- Die angegebene Portadresse 22220 (Standard) ist bei der Installation des HPM geändert worden bzw. wird durch die Firewall geblockt.
- Das HPM (HÄVG-Prüfmodul) ist nicht korrekt installiert worden. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihr Systemhaus, um die Erreichbarkeit der Infoseite des HPMs zu gewährleisten.



7. Ich erreiche den Abrechnungsserver nicht. Was kann ich tun?

Schauen Sie zunächst, ob Sie eine funktionierende Internetverbindung haben. Darüber hinaus sollte das HPM Zugriff auf diese Internetverbindung haben. Das können Sie mittels der Infoseite des HPM überprüfen. Sollte das nicht zur Problemlösung beitragen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Adresse vpn-zertifikat@hzv.de.

8. Der HZV-Online-Key wird vom System erkannt, aber nicht auf der HÄVG-Prüfmodul Seite angezeigt?

Bitte stecken Sie den HZV-Online-Key an einen anderen USB-Port Ihres Rechners (auf dem das HÄVG-Prüfmodul installiert ist) ein und prüfen Sie erneut, ob der HZV-Online-Key auf der HÄVG-Prüfmodul-Seite angezeigt wird. Sollte der HZV-Online-Key dann immer noch nicht erkannt werden, wenden Sie sich bitte unter Angabe der BSNR an unsere Service-Adresse vpn-zertifikat@hzv.de.

9. Der HZV-Online-Key wird nicht vom System erkannt oder es erscheint die Meldung, dass der Datenträger formatiert werden soll?

In diesem Fall scheint es sich um einen defekten HZV-Online-Key zu handeln. Bitte kontaktieren Sie uns über unsere Service-Adresse vpn-zertifikat@hzv.de unter Angabe Ihrer BSNR, damit wir Ihnen einen neuen HZV-Online-Key zukommen lassen können.

10. Ist der HZV-Online-Key wie KV-FlexNet?

Nein. KV Flex ermöglicht Ihnen den Zugang zu den Dienstleistungen der KV von einem Rechner Ihrer Wahl. Der HZV-Online-Key ist auf das HÄVG-Prüfmodul (HPM) angewiesen. Das HPM stellt in Verbindung mit dem HZV-Online-Key die gesicherte und verschlüsselte Verbindung zum jeweiligen Rechenzentrum der Haus- oder Facharztverträge her. Da die Anfrage für die Abrechnung und deren Versand aus der Vertragssoftware (VSW) heraus gestartet werden muss, geht dies nur über die VSW innerhalb der Praxis.

11. Kann ich den HZV-Online-Key auch von meinem Rechner zuhause verwenden, um von dort meine Abrechnungsdaten zu versenden?

Nein. Siehe Punkt 10 der „FAQ – HZV-Online-Key“.

12. Gibt es von der HÄVG eine Lösung, damit ich die Abrechnungsdaten von einem Rechner außerhalb meiner Praxis an die HÄVG online übermitteln kann (so wie KV-FlexNet)?

Eine Lösung, in der die Abrechnungsdaten von einem anderen Rechner außerhalb des Praxisnetzes gesichert an das Abrechnungszentrum online übertragen werden können, bietet die HÄVG aktuell nicht an.